sonders begünstigter Stoff zur Ausfüllung, denn deswegen ist Rhea Silvia eine Vestalin geworden, und selbst Latinus hat eine Vestalin zum Weibe, denn Amala bedeutet eine solche (te amata capio sprach der Pontifex bei der Wahl der Vestalin). Eben so wie Amala hätte die Vestalin auch mit dem Worte Capta bezeichnet werden können, und es wäre wohl gar möglich, daß die Minerva Capta, deren Heiligthum am Abhang des Cälius stand, wo Mastarna angesiedelt war, als eine Vestalin bezeichnet wäre, denn alle Erklärungen, welche Ovid (Fast. III. 838 sqq.) giebt, sind unglaubwürdig. Minerva aber war als das zur Göttin gedichtete Gewitter eine Feuergöttin und konnte somit zur Pflegerin eines heiligen Heerdfeuers, d. i. zu einer Vestalin werden. Auf dem Capitole stand sie neben Jupiter und Juno, den alle Jahre alles Leben der Natur erzeugenden Gottheiten, als die durch die Frühlingsgewitter diese Zeugung befördernde Göttin, mithin als eine Art dienender Gottheit jenen beiden gegenüber. Hestia erscheint zu Delphi als eine Pflegerin des heiligen Feuers im Homerischen Hymnus

Ἱστίη, ἥτε ἄνακτος Ἀπόλλωνος ἑκάτοιο
Πυθοῖ ἐν ἠγαθέῃ ἱερὸν δόμον ἀμφιπολεύεις.

(F. f.)

Konrad Schwenck.

Berichtigungen zu Bd. XI, S. 340 ff.

In der Abhandlung über die kleineren Umbrischen Inschriften (Bd. XI) bittet man folgende sinnstörende Druck- oder Schreibfehler zu verbessern:

S. 349. Z. 15 lies r'er'e(t) statt r'er'e (t) — Z. 22 Atiier'iu st. Atuer'iu — S. 353. Z. 6 DVGIAVA st. DVSIAVA — S. 354. Z. 19 Das st. Dies — Z. 21 müssen, daß st. müssen. Daß — Z. 28 arua(n)s(et) st. artua(n)(et) — S. 355. Z. 21 consonantischen st. consonanten — S. 356. Z. 16 das Sohnesverhältniß st. des Sohnes Verhältniß — S. 358. Z. 1 *a.*, st. *a* — Z. 31 puplece(s) st. publice(s) — S. 361. Z. 4 r'e[r'u st. r'e]r'u — S. 363. Z. 17 Hortentius st. Hortensius — S. 368. Z. 25 ars-es vurs-es, seϑlan-l tefra-l, st. ars-es vars-es sedlan-l tefral- — S. 369. Z. 3 pĭs-, st. pĭs-, . ., — S. 370. Z. 2 vovemus, gebraucht sein. st. vovemus. — S. 376. Z. 30 Anagnia st. Anagnion —

E. H.

Gedruckt bei Carl Georgi in Bonn.